

Das Grundschulzentrum „Bördeblick“ befindet sich in Groß Börnecke in der Bruchtorstraße 20c. Es liegt am Ortsrand. Dort lernen zurzeit 134 Schüler aus den Ortschaften Schneidlingen, Cochstedt und Groß Börnecke. Die Schüler lernen in acht Klassen, wobei die Jahrgänge 1 bis 4 zweizügig unterrichtet werden. Zu den Fachkräften zählen 8 Klassenlehrerinnen, eine Förderschullehrerin, eine Schulsozialarbeiterin, ein pädagogischer Mitarbeiter sowie vier Integrationshelfer. Außerdem gehören noch „Helfende Hände“ dazu. Das sind eine Verantwortliche für die Küche und für die Essensausgabe, zwei Mitarbeiter für den Außenbereich, eine Mitarbeiterin für den Innenbereich und zwei Reinigungskräfte. Das Grundschulzentrum „Bördeblick“ ist eine „Gesunde und bewegte Schule“. Sie wurde zertifiziert und entwickelt ihr Schulkonzept in diesem Sinne. Jedes Kind wird entsprechend seiner Fähigkeiten und Fertigkeiten im Lernen gefördert und gefordert. Sowohl die äußeren als auch die inneren Rahmbedingungen werden jährlich evaluiert, damit die besten Bedingungen für erfolgreiches und kindgerechtes Lernen geschaffen werden. Dafür setzt sich ganz besonders auch der Förderverein „Fühl dich wohl“ der Schule ein. Die Kinder lernen in hellen und farbfreundlichen Unterrichtsräumen. Eine Klassenstärke entspricht ca. 20 Schülern. Dadurch kann Unterricht mit modernen Lehr- und Lernmethoden gewährleistet werden, bewegtes Lernen integriert werden und Kinder zum entdeckenden, experimentierenden und eigenverantwortlichen Arbeiten befähigt werden. Eine große Bedeutung kommt der Entwicklung sozialer Kompetenzen zu. Die Kinder werden sowohl im Rahmen der Schulsozialarbeit als auch in unterschiedlichen Projekten zum achtungsvollen Umgang miteinander, zu Toleranz, Respekt und Fairness befähigt. Durch das Einbeziehen bei der Ideensuche für Projekte und bei der Planung der schulischen Höhepunkte sowie der Arbeit im Schülerrat, wird die Selbstständigkeit und die Übernahme von Verantwortung gefördert. Feste Traditionen sind ein Bestandteil der Schulidentität. Dazu gehören die Herbstprojektwoche, der Tag der Präsentationen - als Tag der offenen Tür, ein Weihnachtsmarkt, eine gemeinsame Faschingsfeier, die „Gesunde Woche“, das Schulhoffest und zwei Schulfahrten.

Das Leitprinzip des Grundschulzentrums lautet „**Lernen-Bewegen und Gesund Essen**“.

Sowohl im Unterricht als auch in verschiedenen Arbeitsgemeinschaften und Projekten wird darauf besonders eingegangen.

Schwerpunkt Lernen:

Im Unterricht kommt dem Bewegtem Lernen eine große Bedeutung zu. In den Klassen der Schuleingangs Phase wird regelmäßig eine Lerngymnastik angeboten. Es werden Lernangebote geschaffen, in denen die Kinder nicht nur im frontalen Unterricht lernen, sondern sich auch in unterschiedlichen Lernformen bewegen können. Eine Entspannungsinsel sorgt dafür, dass die Kinder auch zur Ruhe kommen können und Stress abgebaut wird.

Schwerpunkt Bewegen:

Außerdem bietet das Schulgelände genügend Möglichkeiten sich auf zwei Pausenschulhöfen, einer Ballspielwiese und einem Sinnespfad aktiv zu bewegen. Dabei können verschiedene Pausenspielgeräte genutzt werden.

Die Kinder sind auch in Projekten sportlich aktiv.

So nehmen sie am „Fit 4 Future“ Programm, an der „Kleinen Friedensfahrt“, am „Skipping Hearts“ Tag, am Sportfest, am Zweifelderball Turnier der Grundschulen und an extern organisierten Sportveranstaltungen teil.

Der jährliche Spendenlauf zu Gunsten des Kinderhospizes in Magdeburg stellt einen bedeutenden schulischen Höhepunkt dar. Ein fester Bestandteil sind die Arbeitsgemeinschaften „Handball“ und „Zweifelderball“.

Jedes Kind nimmt einmal wöchentlich am Kompetenzrad der Schule teil.

Im zeitlichen Abstand von 3-4 Wochen wechseln sie die unterschiedlichen Angebote, um ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten in verschiedenen Bereichen entdecken und weiterentwickeln zu können.

Folgende Bereiche sind integriert:

- Digitale Medien
- Kleine Forscher
- Fit und Vital
- Spannende und entspannende Geschichten
- Kleine Sanitäter
- Sport und Spiel
- Rambazamba kling Klang

Schwerpunkt Essen:

Im Schulgebäude gibt es eine kindgerecht, eingerichtete Küche, in der von Kindern gekocht, gebacken und angerichtet wird. Montags und Freitags ist „Süßigkeitsfreier Tag“. Das bedeutet, dass in den Brotdosen der Kinder zuckerhaltige Lebensmittel nicht zu finden sind. Auch auf zuckerhaltige Getränke wird geachtet. An allen Schultagen gibt es außerdem zuckerfreien Tee in der Getränkeoase, die ständig zur Verfügung steht und frisch aufgefüllt wird.

Der Schulsozialarbeit kommt auch eine große Bedeutung zu.

Die Schulsozialarbeiterin plant und gestaltet gemeinsam mit den Kindern und dem Kollegium unterschiedliche Angebote, um alle Kinder zum respektvollen und fairen Umgang miteinander zu befähigen. Außerdem widmet sie sich den Problemen einzelner Kinder und deren Familien und bietet Unterstützungsangebote an. Auch in den Ferien können die Kinder unterschiedliche Beschäftigungsangebote wahrnehmen.

Familien, die Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket (BuT) werden dabei unterstützt.